

Psychotherapie für Alle!



Stoppt die Zerstörung der Kassensitze!



Sa 18.7. | 12 Uhr

Gustav-Regler-Platz (Rathaus SB)

Stoppt die Zerstörung der Kassensitze! Psychotherapie für Alle – statt Kahlschlag bei der Versorgung gesetzlich Versicherter!



Während immer mehr Menschen dringend psychotherapeutische Hilfe brauchen, arbeiten Politik und Krankenkassen daran, die Situation für Patient:innen und Behandler:innen noch schlechter zu machen.

Nach der Honorarkürzung um 4,5 % droht nun die nächste Zumutung: die Einführung von Budgetierung in der Versorgung.

Was bedeutet das konkret?

☹ Mit der Budgetierung werden psychotherapeutische Leistungen pro Kassensitz nur noch bis zu einem festen Betrag vergütet. Alles, was darüber hinausgeht, wird zum finanziellen Risiko für die Praxis.

🔪 Das sägt die wirtschaftliche Grundlage der Kassensitze an – statt neue Therapieplätze zu schaffen, werden vorhandene so kaputt gespart.

Die Folgen:

- ✗ Mehr wirtschaftlicher Druck auf Psychotherapeut:innen
- ✗ Mehr Verlagerung in Privatbehandlungen
- ✗ Weniger verfügbare Therapieplätze
- ✗ Noch längere Wartezeiten
- ✗ Noch mehr unbehandeltes psychisches Leid

Damit wird die Versorgung gesetzlich Versicherter weiter ausgehöhlt, obwohl der Bedarf an Psychotherapie steigt.

🗣 Unsere Position ist klar: Psychotherapie ist kein Luxus, sondern ein zentraler Bestandteil der Gesundheitsversorgung.

🗣 Deshalb rufen wir zur Demonstration auf:

📅 Samstag, 18.07.2026

🕒 12:00 Uhr

📍 Gustav-Regler-Platz,
Saarbrücken

Teilt den Aufruf und kommt alle mit auf die Straße – gemeinsam sind wir laut und widerständig!

Die Demonstration wird veranstaltet vom Aktionsbündnis Psychotherapie Saar mit freundlicher Unterstützung von der DPTV Saarland, der Kassenärztlichen Vereinigung Saarland, der Fachschaft Psychologie der UdS sowie dem Landesverband Die Linke Saar.

Mehr Infos @aktionsbueundnissaar

